



MEGASTRAT

Megatrends für individuelle Chancenprognosen
und strategische Entwicklung nutzbar machen

Zukunfts-Rad



Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Copyright

© Copyright 2024 Das MegaStrat-Konsortium



Bestehend aus:

- BWCON GMBH (E10040962)
- HOCHSCHULE DER MEDIEN (HDM) (E10202533)
- INFORMATION S.L. (INFO) (E10202533)
- Universität Süddänemark (SDU) (E10209170)
- GAIA (E10204201)
- GRÜN Innovation Group A/S (E10082413)

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung des MegaStrat-Konsortiums weder ganz noch teilweise für irgendeinen Zweck kopiert, reproduziert oder verändert werden. Darüber hinaus muss eine Nennung der Autoren des Dokuments und aller relevanten Teile des Urheberrechtsvermerks eindeutig erfolgen.

Dieses Dokument kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Dokumentenklassifizierung

Titel	Futures-Rad
Typ	Faktenblatt zur Methode
Ausgabe	
Partner	MegaStrat-Konsortium
Autoren	Johanna Weitbrech
Verbreitungsebene	öffentlich

Versionskontrolle

Version	Beschreibung	Name	Datum
1,0	Erste Version	Johanna Weitbrecht	30.4.2024





Futures-Rad

Einführung in das Zukunfts-Rad

Ein Zukunfts-Rad, auch Future Wheel genannt, wird verwendet, um mögliche Konsequenzen von Szenarien, Treiber oder Trends zu entdecken. In mehreren Runden eines strukturierten Brainstormings entwickelt eine Gruppe unterschiedliche Entwicklungspfade, die von einem Ereignis oder einem Trend ausgehen. Die Teilnehmer diskutieren zunächst die denkbaren Auswirkungen erster Ordnung eines bestimmten Treibers, bevor sie sich den Konsequenzen zweiter und dritter Ordnung zuwenden.

Beschreibung

Worum geht es in diesem Tool?

Die Methode ermöglicht eine offene, nicht hierarchische Diskussion, auch unter Personen, die über keine spezifische Fachkenntnis auf dem jeweiligen Gebiet verfügen. Es kann genutzt werden, um der Kreativität freien Lauf zu lassen, mit der Ausarbeitung von Szenarien zu beginnen oder über Konsequenzen bereits abgeschlossener Szenarien nachzudenken und daraus Handlungspunkte abzuleiten.

Für welche Zwecke wird es in LTFS verwendet

Das Future Wheel hilft dabei, über die Konsequenzen bestimmter Aspekte einer Zukunft nachzudenken. Es ist hilfreich, um zu zeigen, von welcher Realität bestimmte Fahrer abhängig wären oder welche sie produzieren würden. Es kann allein oder als Teil früherer Schritte in komplexeren Szenarioentwicklungsprozessen verwendet werden.

Einschränkungen des Tools (falls vorhanden)

Keine

Wann und wie Sie dieses Tool verwenden

Einigen Sie sich auf einen Startpunkt und klären Sie alle Unklarheiten darüber. Beginnen Sie mit der Festlegung von Konsequenzen. Um zu beginnen, wählen Sie einen Ausgangspunkt, den Sie in die Mitte des Rades setzen, einen Treiber, Megatrend, ein Szenario oder einen einfacheren Aspekt eines zukünftigen Szenarios. Dann diskutieren die Teilnehmer zunächst in einem freien Austausch die denkbaren Auswirkungen erster Ordnung (orange im Beispielbild). Zu berücksichtigen sind Bereiche wie Ihr Unternehmen, technologische Fragen, Gesetze und Vorschriften, das tägliche Leben, Kunden und Verbraucher und mehr. Am Ende dieser ersten Runde werden die Auswirkungen zweiter Ordnung (grün im Bild) und später dritter Ordnung (blau im Bild) diskutiert. Wirkungslinien veranschaulichen die einzelnen Folgen vom Ausgangsszenario bis hin zu den denkbaren Auswirkungen. Diese können positiv oder negativ sein, sollten aber auf jeden Fall plausibel sein. Denkbar sind hier auch gegensätzliche Wirkungen oder die Darstellung von Wechselwirkungen zwischen den





skizzierten Folgen. Effekte zweiter oder dritter Ordnung können sich aus denselben oder mehreren Effekten höherer Ordnung ableiten. Manchmal lassen kombinierte Effekte neue Effekte entstehen!

Ein Moderator sollte sicherstellen, dass die Teilnehmer über Kausalitäten und nicht über Themen diskutieren. Diese einfache Methode fördert das nichtlineare Denken über mehrdimensionale Kausalzusammenhänge. Die Gruppe muss daher breit denken, darf sich nicht in einem Kausalstrang verzetteln und muss eine ausufernde Sammlung von Ergebnissen vermeiden, die nicht weiterentwickelt werden können. Das Ausgangsszenario muss daher eng definiert und detailliert sein.

Hier ist ein Beispiel von mindtools.com welches mögliche Auswirkungen einer Budgetkürzung um 20 Prozent auf ein Unternehmen aufzeigt .



Benötigtes Material

Um das Future Wheel zu bauen, benötigen Sie eine ausreichende Oberfläche oder Platz, um es zu erstellen. Dies kann mit Stift und Papier, Haftnotizen oder online auf kollaborativen Plattformen wie Miro oder anderen erfolgen.





Ressourcen

Links:

Hilfreicher Ratgeber zum Future Wheel (deutsch):

<https://www.baks.bund.de/de/aktuelles/methoden-zur-strategischen-vorausschau-futures-wheel>

mindtools (Hrsg.). (2024). *Das Zukunftsrads*: - Identifizieren der Folgen einer Veränderung.

<https://www.mindtools.com/a3w9aym/the-futures-wheel>

Videos:

Video des Istanbul Foresight Institute auf YouTube:

https://www.youtube.com/watch?v=vuV5nN_Ks-A

